

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 21./X. Ratsperiode Sitzung des Liegenschafts- und Steuerausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 25.04.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Umlegung Reeser Straße im Ortsteil Kellen hier: Anordnung der Umlegung und Übertragung des Umlegungsverfahrens - Drucksache Nr. 844 /X. -	3
2. Offenlegung von Leistungen des Kreises Kleve an die Stadt Kleve (Antrag der Fraktion Offene Klever vom 16.03.2018)	3 - 4
3. Mitteilungen	
a) Informationsveranstaltung zu Anliegerbeiträgen (Umgestaltung Stadthallenumfeld)	4
b) Erschließung städtischer Baugrundstücke	4 - 5
4. Anfragen	
a) Informationsveranstaltung zum Thema Umlegungsverfahren	5

Niederschrift

über die öffentliche 21./X. Ratsperiode Sitzung des Liegenschafts- und Steuerausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 25.04.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Ricken, Edmund (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bungert, Alexander	FDP
Driever, Gerd	CDU
Duenbostell, Horst	SPD
Gebing, Wolfgang	CDU
Fischer, Heidi	SPD
Janßen, Alexander	Offene Klever
Kumbrink, Michael	SPD
Dr. Merges, Fabian	Offene Klever
Ricken, Edmund	CDU
Sanders, Norbert	CDU
Schnütgen, Wiltrud	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Teigelkötter, Friedrich	CDU
Tekath, Petra	SPD
Verhoeven, Werner	CDU

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Verwaltungsdirektor Keysers
Amtmann Bürgers als Schriftführer

Ausschussvorsitzender Ricken begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Liegenschafts- und Steuerausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Umlegung Reeser Straße im Ortsteil Kellen**

hier: Anordnung der Umlegung und Übertragung des Umlegungsverfahrens
- Drucksache Nr. 844 /X. -

Verwaltungsdirektor Keyzers erläutert die Drucksache und ergänzt, dass im Rahmen der 50 %-Regelung eine Fläche mit einer Größe von ca. 500 m² zum üblichen Ankaufspreis von 26 €/m² erworben wurde.

Im Rahmen des Umlegungsverfahrens rechnet er mit der Zuteilung von 2-3 städtischen Wohnbaugrundstücken.

StV. Dr. Merges fragt an, ob mit den Eigentümern/Anliegern bezüglich des Umlegungsverfahrens bereits Einvernehmen erzielt wurde bzw. ob dies das Ziel ist.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass vonseiten der Verwaltung eine einvernehmliche Lösung bei der Durchführung des Umlegungsverfahrens angestrebt wird. Er sichert Sachstandmitteilungen in den politischen Gremien zu.

StV. Driever begrüßt das dargelegte Umlegungsverfahren und die Möglichkeit Bauland im Stadtgebiet Kleve zu schaffen.

StV. Kumbrink pflichtet dem bei.

StV. Dr. Merges bekräftigt seinen Wunsch nach einer einvernehmlichen Lösung für die betroffenen Anlieger.

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

2. **Offenlegung von Leistungen des Kreises Kleve an die Stadt Kleve**

(Antrag der Fraktion Offene Klever vom 16.03.2018)

StV. Dr. Mergers erläutert den Antrag der Fraktion Offene Klever.

Da die Kreisumlage einen bedeutenden Posten im Haushalt der Stadt Kleve darstellt, bittet seine Fraktion um Darstellung der durch den Kreis Kleve erbrachten Leistungen, an denen die Stadt Kleve partizipiert.

StV. Gebing teilt mit, dass der Kreis Kleve staatliche Leistungen u.a. für die Stadt Kleve erbringt. So ist der Kreis Kleve beispielsweise Widerspruchsbehörde. Er bittet um Konkretisierung des Antrages.

StV. Dr. Merges regt eine Anfrage an den Kreis Kleve an, in dem um Informationen zur Leistungserbringung vonseiten des Kreises Kleve gebeten wird.

StV. Driever und StV. Gebing weisen darauf hin, dass der Kreis Kleve zu einer entsprechenden Information nicht verpflichtet und somit von einer dezidierten Aufstellung nicht auszugehen ist.

Den Arbeitsaufwand bei entsprechender Berechnung durch die Stadtverwaltung hält StV. Driever für unangemessen hoch.

StV. Tekath weist darauf hin, dass die Ausgaben für die Kreisumlage bekannt sind. Eine Aufstellung der dezidierten Kosten je erbrachter Leistung hält sie für wenig aufschlussreich. Eine Anfrage zu den grundsätzlichen Leistungen an den Kreis Kleve begrüßt sie jedoch.

StV. Bay fasst zusammen, dass kein Rechtsanspruch auf Darlegung einzelner Leistungen des Kreises Kleve besteht.

StV. Kumbrink hält eine Anfrage zu den grundsätzlichen Leistungen des Kreises Kleve für sinnvoll, darüberhinausgehende Anfragen jedoch für nicht zielführend.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass der Landschaftsverband Rheinland (LVR) jährlich einen statistischen Überblick über seine Arbeit gibt (u.a. Broschüre „Daten + Informationen“). Eine analoge Anfrage zur Kreisumlage kann an den Kreis Kleve gerichtet werden.

Weiterhin informiert Erster Beigeordneter Haas über die fortwährenden Abstimmungen mit dem Kreis Kleve über die Angemessenheit der Kreisumlage.

StV. Schnütgen hält den Verwaltungsaufwand für eine dezidierte Leistungsaufstellung für unverhältnismäßig hoch.

StV. Gebing begrüßt die vom Ersten Beigeordneten Haas angeregte Anfrage an den Kreis Kleve analog der Leistungsübersicht des LVR.

StV. Ricken weist auf die Möglichkeit hin, über die Kreistagsabgeordneten Einfluss zu nehmen. Er fasst den einstimmigen Auftrag des Liegenschafts- und Steuerausschusses zur Anfrage der Verwaltung an den Kreis Kleve zur Leistungserbringung zusammen.

Erster Beigeordneter Haas sichert eine entsprechende Anfrage und eine Rückmeldung im Liegenschafts- und Steuerausschuss zu.

3. Mitteilungen

a) Informationsveranstaltung zu Anliegerbeiträgen (Umgestaltung Stadthallenumfeld)

Verwaltungsdirektor Keyzers teilt mit, dass am 09.05.2018 um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung zu Anliegerbeiträgen im Ratssaal stattfinden wird.

b) Erschließung städtischer Baugebiete

Verwaltungsdirektor Keyzers teilt mit, dass die Erschließung der Baugebiete "Mühlenberg" sowie an der Neefeldstraße ab Herbst 2018 beginnen wird. Nach der Errichtung einer Baustraße folgt die Vermarktung der Wohnbaugrundstücke.

Verwaltungsdirektor Keyzers ergänzt, dass eine entsprechende Drucksache zur Vermarktung (Grundstücksgrößen und -preise) nach den Sommerferien vorgelegt wird.

Die Erschließungsarbeiten zu den Baugebieten "Brodhof", "Hellingsbüschchen" und an der Kranenburger Straße sind ab 2019 vorgesehen.

4. **Anfragen**

a) Informationsveranstaltung zum Thema Umlegungsverfahren

StV. Teigelkötter erinnert an die Bitte des StV. Gietemann vonseiten der Verwaltung eine Informationsveranstaltung zum Thema Umlegungsverfahren für die Mitglieder des Bauausschusses sowie Liegenschafts- und Steuerausschusses auszurichten.

Erster Beigeordneter Haas sichert eine diesbezügliche Abstimmung mit dem Technischen Beigeordneten Rauer und Rückmeldung an die Fraktionen zu.

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

(Ricken)
Vorsitzender

(Bürgers)
Schriftführer